

FC Teisbach siegt verdient mit 1:0 gegen den SV Lalling Reserver verlor mit 1:3 und Dritte siegt mit 2:0 Toren

Der FC Teisbach gewann vergangenen Sonntag sein drittes Heimspiel in Folge gegen den SV Lalling und konnte sich dadurch weiter in der Spitzengruppe der Kreisliga Straubing behaupten. Die Vorzeichen auf dieses Spiel standen nicht gut. Beim Aufwärmen verletzte sich Torwart Daniel Werner an der Schulter, so dass dieser nicht einsatzfähig war und leider passen musste. Es fehlten beim FCT mit Kramlich, Ettengruber, Werner, Kiermeier, Opitz und Wieselsberger wichtige Akteure die aus unterschiedlichen Gründen nicht zur Verfügung standen und die es gegen die kampfstarke Lalling zu ersetzen galt. Die Ausgangssituation und das Ziel war klar, denn nur mit einem "Dreier" kann man Neßlbach und Aiterhofen auf den Fersen bleiben. Bei nasskaltem Herbstwetter begann das Spiel mit einem Paukenschlag, denn Tobi Niewöhner knallte das Leder in der dritten Spielminute an den Aussenpfosten der Gäste. Keine fünf Minuten später war es derselbe Spieler, der freistehend fünf Meter vorm Tor zweimal am Keeper der rot-weißen scheiterte. Die Gäste aus Lalling präsentierten sich zweikampf- und laufstark. Mit direktem Kombinationsspiel über Spielertrainer Kilger überbrückte der Gast häufig das Mittelfeld. In der Abwehr musste vor allem Harald Hofmeier gegen den schnellen und ballsicheren Klampfl hochkonzentriert sein, damit dieser nicht zum Torabschluss kam. Teisbach bestimmte das Spielgeschehen und hatte in der 30. Minute abermals Pech, als Dominik Meschenat einen Kopfball nach einer Haas-Flanke nur an das Lattenkreuz setzte. Auf der anderen Seite vereitelte FC Keeper Illek mit einer Glanzparade den Rückstand, als er einen Scheungraber-Schuß noch aus der Ecke fischte. Auch Gästetorwart Kammerl stellte seine Klasse unter Beweis, als er die Fernschüsse von Grube und Feicht entschärfte. Das Spiel lebte bei englischen Verhältnissen natürlich vom Einsatz und war geprägt durch viele Fouls. Noch vor der Halbzeit der nächste Aufreger: Michael Geislinger hielt aus 22 Meter drauf und sein Vollspann donnerte wieder bloß an den Querbalken des SV Lalling. In der Halbzeitpause musste dann verletzungsbedingt Abwehrchef Windmaißer in der Kabine bleiben. Nach dem Seitenwechsel das gleiche Spiel: Der FC rannte unermüdlich an und wollte die Führung. Lalling kam nur noch sporadisch vor das Gehäuse von TW Illek. In der 53. Minute hatte dann der FC das Glück des Tüchtigen, als Lukas Widera aus 25 Meter ebenfalls nur die Latte traf. Im weiteren Spielverlauf merkte man den Akteuren auch langsam an, dass auf dem tiefen Geläuf die Beine müde wurden. Der eingewechselte Hofmeister hätte die Führung für die Teisbacher auf dem Fuß gehabt, doch ein Abwehrspieler blockte seinen Schuß noch vor der Torlinie ab. Eine Viertelstunde vor Schluß war es dann Grube und Meschenat im Minutentakt die ihr Chancen vergaben, als die Schüsse der beiden jeweils am langen Pfosten vorbei strichen. Die Verantwortlichen und die treuen FC Fans haderten mit der Chancenauswertung, bis dann endlich der nimmermüde Geislinger den FC mit der 1:0 Führung erlöste. Schön freigespielt tauchte er alleine vor Gästkeeper Kammerl auf und schob den Ball in der 81. Minute überlegt und unhaltbar ein. Nur wenige Minuten später hätte Tobi Niewöhner alles klar machen können, als Mister "Alu" nur dasselbige traf und nicht nach innen zu seinen mitgelaufenen Mitspielern abspielte. So mussten man im Teisbacher Lager unnötig bis zum Schlusspfiff zittern, um dann den "Dreier" in trockene Tücher packen zu können. Coach Justvan zeigte sich nach dem Spiel zufrieden: "Das wichtigste sind heute die drei Punkte. Wir haben uns das Leben aufgrund der vielen vergebenen Torchancen selber schwer gemacht. Das Spiel hätte zur Halbzeit schon entschieden sein können. Grundsätzlich brauchen wir zu viele Möglichkeiten für ein Tor. Bemerkenswert war heute die tolle Moral im Team, weil die Mannschaft immer wieder nach vorne spielte und den Sieg mit aller Macht wollte".

Zweite Mannschaft verlor mit 1:3 Toren gegen Griesbach

Es ist Sonntag für Sonntag das gleiche Fazit: Die Reserve vom FC spielt engagiert und erarbeitet sich in jedem Spiel gute bis sehr gute Tormöglichkeiten. Immer wieder bringt man sich selber um den Lohn, weil man vorne die Chancen nicht verwertet und hinten auch nicht immer fehlerfrei agiert. So auch im Spiel gegen den FC Griesbach. Der FC hatte vor dem 0:1 durch Hoxhay Visas gute Einschussmöglichkeiten. Quasi im Gegenzug vollstreckte der Griesbacher-Angreifer zur Führung für sein Team. In der zweiten Hälfte war es abermals der starke Hoxhay Visas, der das 2:0 und 3:0 markierte. Der Anschlusstreffer von Jens Köhler in der 88. Minute war nur noch Ergebniskosmetik. Trainer Lunz und Assistent Hofmann hoffen auf Rückkehrer im Kader der Ersten und der Zweiten Mannschaft, damit man kommende Woche eine schlagkräftige Truppe auf die Beine stellen kann. Dritte Mannschaft siegreich Durch Tore von Maier Markus und Köhler Jens gewann das Team um Stefan Hofmann verdient mit 2:0. Mit diesem Sieg konnte man Anschluß ans obere Tabellendrittel halten und möchte diese Position natürlich noch verbessern.